

1. Begrüßung und Bericht des Vorsitzenden
2. Vorschläge u. Bildung von Arbeitsgruppen,
3. Veröffentlichung "400 Jahre Vesalia hospitalis" als Broschüre
4. Arbeitsthema "350 Jahre Befreiung Wesels von den Spaniern",
5. Beitrag für Familienangehörige
6. Verschiedenes

Wichtige Daten und Zahlen

Die Anschrift der Historischen Vereinigung

lautet:

Historische Vereinigung Wesel e.V.
Heinrich Bruckmann
Flesgentor 20

4230 Wesel 1

Telefonisch erreichbar unter Weseler Nummern

der Vorsitzende H. Bruckmann: 21485

der Geschäftsführer W. Arand: 203 350 oder 21932.

Der Beitrag zur Vereinigung beträgt für Erwachsene monatlich

2,- DM, also 24,- DM als Jahresbetrag. Jugendliche und Auszubildende zahlen jährlich nur 6,- DM. Juristische Personen und Mitgliedervereinigungen zahlen im Jahr 36,- DM.

Das Konto der Vereinigung bei der Verbandssparkasse Wesel hat die Kto.-Nr. 2157717.

Empfohlen wird die Beitragszahlung per Einzugsvollmacht jährlich oder halbjährlich.

Herausgeber: Vorstand der Historischen Vereinigung Wesel e.V.
Redaktion: Ferdinand Köhler

Beitritt 20.6.78

MITTEILUNG N DER HISTORISCHEN VEREINIGUNG WESEL E.V.

Nummer 1

März 1978

Die ersten Schritte

Was schon viele Bürger lange Zeit gewünscht hatten, wurde am 8. November 1977 Wirklichkeit; Rund 100 Besucher kamen im Centrum zusammen, um eine Vereinigung zu gründen, die das Geschichtsbewußtsein in Wesel durch praktische Arbeit wecken und fördern soll. Bürgermeister Detert übernahm die Schirmherrschaft. Ein Gremium unter Leitung von Superintendent Stempel machte sich an die Vorarbeiten für die Statuten und die Vereinsgründung.

Schon am 18. Januar konnte die nächste Versammlung eine Satzung diskutieren, die Eintragung des Vereins einleiten und einen Vorstand vorschlagen. Ein von der Versammlung gewähltes Zwölferkomitee genehmigte auftragsgemäß am 20.2.1978 die korrigierte Satzung, leistete die Unterschriften, gründete damit den "Verein", wählte den Vorstand entsprechend den Vorschlägen, setzte den Mitgliedsbeitrag fest und übertrug dem Vorstand erste Aufgaben.

Ziele der Vereinigung

Die Satzung sagt in § 2 unter anderem folgendes:

"Der Verein hat den Zweck, das Interesse an der Geschichte der Stadt Wesel und ihrer Umgebung zu wecken und zu fördern, entsprechendes Material für die All-

gemeinheit zu erfassen und zu erschließen, wissenschaftliche und allgemeinverständliche Arbeiten hierzu anzuregen, zu fördern und selbst zu veröffentlichen sowie eigene und fremde Mittel hierfür bereitzustellen..."

Organe des Vereins

Paragraph 6 der Satzung gibt der Vereinigung drei Organe: die Mitgliederversammlung, den Vorstand und den Beirat.

Die Mitgliederversammlung ist rechtsgemäß das oberste Organ.

In den Vorstand wählte die Gründerversammlung, entsprechend dem Vorschlag der Januarversammlung folgende Mitglieder:

Vorsitzender Heinrich Bruckmann, Amtsgerichtsdirektor i.R.,

Stellvertretender Vorsitzender Volkmar Braun, Industriekaufmann,

Schatzmeister Alois Paus, Sparkassen-Direktionsassistent,

Geschäftsführer Werner Arand, Städt. Kulturreferent,
Referent für Öffentlichkeitsarbeit
Ferdinand Köhler, Redakteur i.R.

Der Beirat berät und unterstützt den Vorstand.

Ihm gehören an:

- a) vom Vorstand zu berufende Sachkundige,
- b) die Sprecher der Arbeits- und Projektgruppen,
- c) der Stadtdirektor Wesels,
- d) der Leiter des Stadtarchivs Wesel.

Der Bürgermeister als Schirmherr wird zu den Beiratssitzungen mit Stimmrecht eingeladen. Der Vorstand nimmt an allen Beiratssitzungen teil.

Der Vorstand arbeitet schon
Die erste Vorstandssitzung fand am 3. März statt.
Flott wurden folgende Ergebnisse erzielt:

In diesen Tagen erfolgt die Eintragung der Vereinigung ins Vereinsregister beim Amtsgericht Wesel. Ein Mitteilungsblatt soll von Zeit zu Zeit die Verbindung zwischen den Mitgliedern, den Vereinsorganen und der Öffentlichkeit herstellen.

Es konnten schon erste Projekte beschlossen und eingeleitet werden.

Die erste Beiratssitzung wurde auf den 6. April um 19.30 Uhr im Centrum festgelegt.

In den Beirat wurden vorerst als Sachkundige berufen: Klaus Bambauer, Dr. Helmut Rotthauwe gen. Löns und Walter Stempel.

Beschlossen wurden außerdem: die Herausgabe einer Publikation zum Thema "400 Jahre Vesalia hospitalis", die Bildung einer Arbeitsgruppe "350 Jahre Befreiung von den Spaniern" (1629 - 1979) und die nächste Mitgliederversammlung.

Nächste Mitgliederversammlung!

Nach den Osterferien findet am 13. April um 19.30 Uhr die nächste Mitgliederversammlung mit wichtigen Themen für die weitere Arbeit der Vereinigung statt. Vorgesehen ist folgende Tagesordnung: